Schliesslich erlaube ich mir noch darauf hinzuweisen, dass der oftgenannte kleine Rackelhahn sich als am 20. October erlegt, in ähnlichem ungünstigen Umfiederungsverhältnisse befand wie die in Finnland am 5 October alten St. und die anfangs November im Gouv. Archangel erlegten Rackelhennen und somit vielleicht den Winter auch nicht überstanden hätte.

Anmerkung: Ich erlaubte mir die auf diesen kleinen Rackelhahn bezügliche Stelle aus Dr. A. B. Meyer's in der Ferdinandeum Zeitschrift erschienenen Aufsatz vollinhaltlich wiederzubringen, weil hierin der Herrn Dr. A. B. Meyer vorgelegte Hahn genau besprochen ist und weil obige Zeitschrift, obwohl öfters naturhistorische Aufsätze enthaltend, unter Ornithologen wenig Verbreitung haben dürfte. Ausserdem füge ich hier die Bemerkung bei, dass mir die Abbildung zur Correctur geschickt wurde, ich aber das damals noch auswärts befindliche Original nicht zur Hand hatte, deshalb auch eine genaue Vergleichung nicht vornehmen konnte.

Innsbruck, am 16. April 1892.

Einige bemerkenswerte Notizen aus der Umgebung von Marburg a. d. Lahn (Sommer 1891 und Winter 1891|92.)

Von **O. Kleinschmidt.**

Pernis apivorus (L.) horstet in mehreren Paaren dicht bei Marburg und am Frauenberg. Es wurden mehrere Exemplare im vorigen Sommer (meist beim Horst) geschossen. Ich erhielt ein Ei mit einem völlig ausgebildeten Jungen darin am 5. Juli 1891.

Dryocopus martius (L.) Ein allem Anschein nach einsam lebendes ♀ liess ich, nachdem ich es öfters beobachtet, am 16. Juli für meine Sammlung schiessen. Einige Schwung- und Schwanzfedern waren frisch vermausert.

Dendrocopus medius (L.) ♂ am 21. Juni 1892. Totallänge 23·7 Cm.

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

Certhia familiaris L. und *C. familiaris brachydactyla* Brehm. Ich sammelte am 12. und 15. November 1891 *C. familiaris*, am 8. Januar, 1. und 3. Februar 1892 *C. brachydactyla*, am 13. und 17 Februar 1892 *C. familiaris*.

Von *Merops apiaster* L. sah ich bei einem Fleischer in Marburg ein vor langen Jahren in der Umgegend erlegtes ausgestopftes Exemplar. Es ist ein alter Vogel. Ebenda befinden sich auch 2 im botanischen Garten geschossene Seidenschwänze.

Muscicapa grisola (L.) ist gemein, desgleichen *Anthus trivialis* L. Von *Clivicola riparia* L. findet sich bei Marburg und dem nahegelegenen Bürgel je eine Colonie.

Lanius excubitor major Pall. Ein ♀ wurde am 22. November bei Wehrshausen auf sonderbare Weise erbeutet. Ein *Astur palumbarius* hatte den Würger geschlagen und wurde, diesen in den Fängen haltend, auf der Krähenhütte erlegt.

Acredula caudata (L.) und *Acredula rosea* (Blyth.) Von Schwanzmeisen wurden erbeutet: am 12. December 1891 *A. rosea*, Fleckchen auf der Brust schwarz; 17. December 1891 *A. rosea*; 25. Januar 1892 *A. rosea*, sehr dunkel; 23. Februar 1892 *A. caudata* ♂; 27. Februar 1892 2 *A. caudata* ♂; 1. März 1892 2 *A. rosea* ♂ und ♀, beide ausserordentlich dunkel.

Pyrrhula europaea Vieill. Von Dompfaffen wurden in der Zeit vom 18. November 1891 bis 11. Februar 1892 9 Stück gesammelt. Die Grösse schwankte zwischen 16·4 und 16·8 Cm. Totallänge und 25·8 und 26·9 Cm. Flugbreite. Das grösste Männchen hat auf der äussersten Steuerfeder links den Cassinischen Keilfleck, aber nur 5 Mm. lang; rechts fehlt jede Spur davon.

Ortygometra porzana (L.) ♂ am 30. November bei Kölbe geschossen.

Urinator septentrionalis (L.) Ein ♀ wurde am 3. December mitten in Wehrshausen in einem kleinen Gärtchen, wohin es sich verflogen hatte, erschlagen. Totallänge 69 Cm., Breite 109·5 Cm.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologisches Jahrbuch

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): Kleinschmidt Otto

Artikel/Article: Einige bemerkenswerte Notizen aus der Umgebung von Marburg a.d. Lahn (Sommer 1891 und Winter 1891/92) 166-167